

Katholische Pfarrei St. Judas Thaddäus		St. Judas Thaddäus Münchener Str. 40a 47249 Duisburg	Tel. 0203 57 88 60- 0 Fax 0203 57 88 60- 70 http://pfarrei-judas-thaddaeus.de pgr@pfarrei-jt-duisburg.de
---	--	--	---

Duisburg, 05.08.2021

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 22.07.2021

Tagungsort: Pfarrsaal Huckingen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Teilnehmer: 11

Begrüßung durch Frau Seeger

- Frau Seeger begrüßen alle Anwesenden.
- Fast alle Teilnehmer sind bereits vollständig geimpft.

Genehmigung der Protokolle vom 02-06-2021 und 11-06-2021

- Das Protokoll vom 02-06-2021 wird ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt.
- Zu dem Protokoll vom 11-06-2021 gibt es einen Änderungswunsch bezüglich TOP 2 „Webseite Buchholz“:
Der Passus „Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass das Geld für die Webseitenerstellung vom Förderverein, insbesondere dem dortigen Vorsitzenden Bernd Messing, kam.“ soll durch folgenden Text ersetzt werden: „Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass der Vorstand des Fördervereins der Gemeinde St. Judas Thaddäus Duisburg-Buchholz e.V. die Finanzierung der neuen Homepage des Kirchortes Buchholz aus den Mitteln des Vereins satzungsgemäß und einstimmig beschlossen hat.“

Dem Änderungsvorschlag wird nachgekommen, da es sich bei der ursprünglichen Formulierung im Protokoll um einen inhaltlichen Fehler handelt. Die Änderung wird daher einstimmig beschlossen und im Protokoll vom 11-06-2021 geändert.

- Außerdem wird der letzte Punkt von TOP 1 wie folgt geändert:
„Insgesamt gab es nur wenige nicht gewählte Kandidaten, einer davon wurde in den PGR berufen.“ Die genaue Anzahl der nicht gewählten Kandidaten wird herausgenommen.
- Die beiden Protokolle werden mit den Änderungen einstimmig genehmigt.

- Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen, unter Verschiedenes schlägt Frau Seeger den Punkt „Opfer der Flutkatastrophe“ vor.

Meditative Einstimmung durch Frau Heib

Frau Heib hat ein Gedicht vorbereitet, in dem jeder Kirchort mit seinen Besonderheiten erwähnt wird. Das Gedicht findet großen Anklang. Es ist als Anhang im Protokoll einzusehen.

TOP 1: Visitationsbericht

- Der Bischoff hat sich nach seiner Visitation zum Status Quo und der Zukunft geäußert.
- Er stellte heraus, dass Caritas und Jugendarbeit einen besonders hohen Stellenwert haben. Ein großes Anliegen schien ihm weiter, die Erhaltung von St. Dionysius in Mündelheim, als besonders historische Kirche, zu sein. Er ermutigte Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen.
- Auch die Ökumene sollte weiterhin im Fokus bleiben. Hierbei erläutert Pfarrer Winkelmann ein Problem: Die evangelische Gemeinde ist sehr ortsbezogen organisiert. Sie werden sich jedoch in Zukunft ebenfalls umstrukturieren müssen. Dann bietet sich eventuell eine stärkere Zusammenarbeit an.
- Es wird darüber gesprochen, dass seitens des Bistums ggf. Missverständnisse über die Ausrichtung und Bedeutung der experimentellen Kirche als Jugendkirche vorherrschen. Hier sollte ggf. noch einmal das Projekt genauer erläutert werden.
- Die Lektüre des Visitationsberichts ist sehr lohnenswert.

TOP 3: Bildung des Wahlausschusses für die PGR-Wahlen

- Der TOP 3 wird vorgezogen.
- Unterlagen zum Wahlausschuss sind auf der Webseite des Bistums einsehbar. Dort findet sich auch ein Ablaufplan.
- Mindestens vier Vertreter des PGR und der Pfarrer bilden den Wahlausschuss für die PGR-Wahlen.
- Jeder kann im Wahlausschuss mitmachen, in der Gänze muss der Wahlausschuss am Tag der Wahl nicht anwesend sein, dies übernimmt der Wahlvorstand (die Auszählung bspw.).
- Aufgabe des Wahlausschusses ist in erster Linie, die Wahl organisatorisch vorzubereiten und Kandidaten anzusprechen. Die Arbeit beginnt ab sofort und geht bis circa September/Okttober.
- Abfrage: Wer würde im Wahlausschuss mitwirken?

Es erklären sich bereit:

- Dietmar Recker
- Dieter Schulze
- Stephanie Hoenscheid
- Brigitte Siejak
- Marta Sommer

TOP 4: Vertreter des PGR für den KV-Wahlausschuss

- Für den KV werden mindestens zwei Vertreter des PGR für den Wahlausschuss gebraucht.

Es erklären sich bereit:

- Klemens Kolb
- Heide Apel

TOP 2: Gremiumsgröße

- TOP 2 wird erst jetzt besprochen.
- Der PGR-Vorstand hat sich im Vorfeld zur Sitzung bereits Gedanken hierzu gemacht und unterbreitet den Vorschlag: Elf gewählte Mitglieder + Pfarrer + max. fünf Berufene
- Möglich sind zwischen 6 und 24 gewählten Mitgliedern.
- Es wird nochmals erklärt, dass die Wahl nach Gemeinden oder nach Stadtteilen nicht mehr möglich ist. Nur Variante B der Satzung für PGR § 7 Wahlen,³ ist möglich.
- Zu dem Vorschlag des PGR-Vorstands: Bei Elf gewählten Mitgliedern, besteht die Möglichkeit, dass zumindest theoretisch jeder Kirchort einen Vertreter in den PGR entsenden kann. Ein zu großes Gremium würde die Arbeit jedoch behindern.
- Frau Seeger schlägt vor, dass die Einladung und Protokolle zukünftig auch an die Ortsausschüsse gehen sollten. Die Öffentlichkeit der Sitzungen soll stärker kommuniziert werden.
- Der Vorschlag des PGR-Vorstands stößt auf positives Feedback. Er wird einstimmig angenommen.
- Die Gremiumsgröße wird damit auf Elf gewählte Mitglieder festgelegt.

TOP 5: Berichte aus den Gremien

- KV: Substanzkapital der Pfarrei wird in Fonds investiert werden.
- Steuerungsgruppe: Der Antrag an den Innovationsfond gestaltet sich als schwierig, da der Zuschuss für die experimentelle Kirche vorerst zurückgestellt wurde. Dies hängt damit zusammen, dass der Antrag ohne ein bereits ausgearbeitetes Finanzierungskonzept, nicht den Vergaberichtlinien entspricht. Die Finanzierung müsste bereits im Vorfeld abgesichert sein, jedoch benötigen wir dazu Investoren und um diese anwerben zu können, benötigen wir das Geld aus dem Innovationsfond (für Konzepte bzw. Architekturarbeiten etc.).

Herr Winkelmann hat mit Herrn Dr. Dörnemann gesprochen, dieser gibt das Problem weiter an das Generalvikariat.

In St. Dionysius entwickelt sich gerade eine Gruppe, die sich mit dem Erhalt der Kirche beschäftigen wird.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass Mundio (Kulturkirchenprogramm) nicht über den Innovationsfond förderungsfähig ist und die Erhaltung der Kirche über den Innovationsfond damit nicht möglich wäre.

Ebenfalls wird darauf hingewiesen, dass eingespartes Geld nicht automatisch den anderen Kirchorten zur Verfügung gestellt wird, etwa bei Schließungen etc.

Pfarrreimitglieder, die einen Gottesdienst in einer anderen Kirche feiern möchten bzw. müssen, können sich an Pfarrer Winkelmann wenden, um Kosten für den öffentlichen Nahverkehr ggf. erstattet zu bekommen.

- Stadtkirche: Der Jahresempfang der Stadtkirche findet statt am 02.09.2021 in Präsenz (voraussichtlich). Stattfinden wird er in der neuen Jugendkirche Tabga.
Neue Vertreter für die Stadtkirche müssen vom neuen PGR gewählt werden.
- Pastoralteam: Im August wird sich das Pastoralteam außerordentlich treffen. Die Abschiedsmesse für Pastor Schragmann findet statt am 29.10.2021 um 10 Uhr in St. Dionysius. Es sind alle herzlich eingeladen.
Frau Bongardt geht im kommenden Jahr in die passive Phase der Altersteilzeit.
Die ehemaligen Aufgaben von Christa Blokesch müssen neu verteilt werden. Das aktuelle Messprogramm wird zunächst fortgesetzt. Es muss ein Messprogramm geben, welches dauerhaft auf lediglich zwei aktive Priester gestützt wird, da Pfarrer Winkelmann und Pastor Brandt die beiden Aktiven sind.
Es werden weiterhin Ehrenamtliche für den Beerdigungsdienst gesucht. In Zukunft besteht auch die Möglichkeit der „Außerordentlichen Taufspender“, dabei werden Hauptamtliche aus der Seelsorge ggf. fortgebildet.
Den PGR-Mitgliedern ist es ein großes Anliegen die Gleichwertigkeit der Laiendienste hervorzuheben und zu kommunizieren.
Zum Verbleib von Frau Hübinger in unserer Pfarrei gibt es aktuell nichts Neues.
Die Messdienerausbildung ist auch an anderen Standorten möglich, als an dem Wohnort.
- KiTa-Kuratorium: Hat nicht getagt.
- Krisenstab: Erstmals wurden Öffnungsschritte beschlossen, Rückschritte sind selbstverständlich möglich. Der Begrüßungsdienst an der Kirchorte wurde als sehr positiv wahrgenommen. Der Ordnerdienst wurde u. a. deshalb weiterhin fortgesetzt, aber auch, wegen der neuen Öffnungsschritte und dem damit verbundenen anderen Ablauf.
Die Pfarrzentren sind aktuell uneingeschränkt, unter Beachtung der gültigen Landeshygieneverordnung nutzbar. Es muss sich desinfiziert werden, Masken auf den Wegen getragen werden und Abstand eingehalten werden.

- **Verschiedenes:**

1. Regenbogenflagge

Missverständnis geklärt, Abstimmungsprobleme als Ursache. Die Fahne bleibt bis zur Firmung hängen.

2. Bericht von Herrn Kolb

Herr Kolb ist nicht anwesend, daher wird der Bericht vertagt.

3. Rücktritt Frau Samuels-Groß

Frau Samuels-Groß tritt von allen kirchlichen Ämtern zurück und hat auch ihren Kirchenaustritt bekannt gegeben. Der persönliche Kontakt wurde durch Bianca Seeger und Pfarrer Winkelmann gesucht.

4. Flutopfer

Auf Initiative von Benedikt Rommeler fand eine Andacht vor der St. Nepumuk Kapelle am Remberger See statt. Daran nahmen circa 20 Personen und auch Pastor Schragmann teil. Auch in den Gottesdiensten wurde der Opfer gedacht. Eine Türkollekte wird eingerichtet.

Pfarrer Winkelmann beendet die Sitzung um 21:30 Uhr.

Die nächste Sitzung findet statt am 07.09.2021 um 19 Uhr.

Der PGR-Vorstand wünscht allen eine schöne Ferienzeit!

gez. Leon Gebler

Stellvertretender Schriftführer

leongebler@t-online.de

gez. Brigitte Siejak

gez. Bianca Seeger

Stellvertretende Vorsitzende